

## Rückmeldung von: Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)

[Ihre Meinung zählt](#) > [Veröffentlichte Initiativen](#) > [Europäische Chemikalienagentur – Vorschlag für eine Grundverordnung](#) > [Rü](#)

<b>Aktenzeichen der Rückmeldung</b>	F3347416
<b>Eingereicht am</b>	06 Oktober 2022
<b>Eingereicht von</b>	Marko SUSNIK
<b>Nutzertyp</b>	Sonstiges
<b>Organisation</b>	Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)
<b>Organisationsgröße</b>	groß (250 oder mehr Beschäftigte)
<b>Transparenzregisternummer</b>	10405322962-08
<b>Herkunftsland</b>	Österreich
<b>Initiative</b>	<a href="#">Europäische Chemikalienagentur – Vorschlag für eine Grundverordnung</a>

Aus unserer Sicht ist nachvollziehbar, dass der Arbeitsaufwand der ECHA wächst und dieser Aufwand finanziert werden muss. Die intensivere Zentralisierung von Aufgaben bei einer Agentur sollte allerdings dort geschehen, wo dies notwendig und sinnvoll ist. Folglich sollte dies mit mehr Effizienz und Ressourceneinsparungen einhergehen.

Frei werden sollten auch Ressourcen, die bei den bisher verantwortlichen Gremien gebunden waren. Weiters sollten Mitgliedstaaten durch eine verstärkte Übertragung von Aufgaben auf EU-Ebene in der Lage sein, im stoffpolitischen/-rechtlichen Bereichen einzusparen. Insofern regen wir an, dass so eingesparte Ressourcen der ECHA zur Verfügung gestellt werden.

Weiters sollte geprüft werden, wo die ECHA selbst ihre Verwaltungsprozesse optimieren und so Ressourcen einsparen könnte. Danach sind regelmäßige Ressourcen- und Kostenkontrollen wesentlich und, falls erforderlich, sollten weitere Anpassungen vorgenommen werden.

Betriebe sind bereits jetzt mit einer hohen Last an Bürokratie konfrontiert, die ebenfalls merkliche finanzielle Belastungen mit sich bringt. Weitere Belastungen sind für alle Unternehmen, aber insbesondere für KMU damit ein immenses Problem.

[Ein Problem bzgl. dieser Rückmeldung melden](#)

[Alle Rückmeldungen](#)

Die hier geäußerten Ansichten und Meinungen sind allein jene der Verfasser und spiegeln nicht den offiziellen Standpunkt der Europäischen Kommission wider. Die Kommission kann keine Gewähr für die Richtigkeit der darin enthaltenen Angaben übernehmen. Weder die Kommission noch in ihrem Namen handelnde Personen können für hier veröffentlichte Inhalte oder Informationen verantwortlich gemacht werden. Ansichten und Meinungen, die gegen die Regeln der Kommission für Rückmeldungen verstoßen, werden von der Website entfernt.